

## Zusammenstellung der in der 3. Sitzung des Umweltausschusses am 15.11.2021 gefassten Beschlüsse

Anwesend waren:

**Landrat:** Erwin Schneider

**Mitglieder des Umweltausschusses:** Franz Baisl Karl Brandmüller Isabelle Brodschelm Anton Föggel Maximilian Gschwendtner Dr. Martin Huber Franz Kammhuber Gottfried Mitterer Martin Poschner Gunter Strebel Manfred Zallinger Annemarie Zaunseder

Abwesende und entschuldigte Personen: --

### Öffentlicher Teil:

**TOP 1 Abfallwirtschaft;  
Beibehaltung der Gebührensatzung für die öffentliche Abfallentsorgung des Landkreises Altötting vom 18.10.2000 (i. d. F. der Änderungssatzung vom 13.10.2017 gültig ab 01.01.2018)**

Dem Kreisausschuss wird vorgeschlagen, folgenden Beschluss zu fassen:

Die seit 01.01.2018 geltenden Abfallgebühren werden für den Kalkulationszeitraum 2022 bis 2025 beibehalten.

**einstimmig beschlossen Anwesend: 12 + LR**

**TOP 4 Öffentlicher Personennahverkehr;  
Durchführung einer Studie zur verkehrlichen Sinnhaftigkeit des Anschlusses des Landkreises Altötting an ein benachbartes Verbundintegrationsprojekt**

Eine Studie zur verkehrlichen Sinnhaftigkeit des Anschlusses des Landkreises Altötting an eines der in den Nachbarlandkreisen angestoßenen Verbundintegrationsprojekte soll beauftragt werden. Die Verwaltung soll den entsprechenden Zuwendungsantrag gemäß den Eckpunkten zur Förderung von Verbundintegrationen im Freistaat Bayern bei der Regierung von Oberbayern einreichen. Die notwendigen Haushaltsmittel sollen eingeplant werden.

**einstimmig beschlossen Anwesend: 10 + LR**

**TOP 5      Öffentlicher Personennahverkehr;  
Einführung eines Schüler- und Studententickets im Landkreis Altötting**

Der Umweltausschuss spricht sich für die Einführung eines Schüler- und Studententickets im Landkreis Altötting zum 01.01.2022 aus. Die notwendigen Haushaltsmittel sollen eingeplant werden.

**einstimmig beschlossen    Anwesend: 11 + LR**

**TOP 7      Öffentlicher Personennahverkehr;  
Antrag der CSU-Kreistagsfraktion zum Thema „Mobilität“ vom 27.09.2021**

Der Umweltausschuss befürwortet den Antrag der CSU-Kreistagsfraktion, das Thema „Mobilität“ im Landkreis Altötting neu zu denken, zu stärken und die entsprechenden personellen und finanziellen Mittel hierfür bereitzustellen. Die Mobilität soll im ländlichen Raum unter Berücksichtigung eines hohen Maßes an Flexibilität und Individualität aufgebaut und gestärkt werden. Verschiedene Modelle wie Car-Sharing, Ruftaxis und –busse u. ä. sollen bei den Überlegungen miteinbezogen werden.

Die Projekte sollen nach einer Phase von zwei bis drei Jahren evaluiert werden.

**einstimmig beschlossen    Anwesend: 11 + LR**

Altötting, 16.11.2021  
Landratsamt Altötting

Tanja Meilner  
Abteilungsleiterin